

AFind

Guido Mersmann

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> AFind	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY	Guido Mersmann	August 7, 2022
<i>SIGNATURE</i>		

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	AFind	1
1.1	AFind	1
1.2	Einführung	2
1.3	Systemvoraussetzung	2
1.4	Featureliste	2
1.5	Distribution	3
1.6	Wie kann man sich registrieren lassen ?	4
1.7	Einschränkungen dieser Version	4
1.8	Installieren von AFind	5
1.9	AddIndex	5
1.10	AFind - Das Suchtool	6
1.11	Tips,Tricks,Fragen und Antworten	6
1.12	Zukünftiges	9
1.13	Geschichtliches	9
1.14	Bugliste	12
1.15	Danksagungen	13
1.16	Der Autor	13
1.17	Andere Programme von mir !	14
1.18	Das Suchmustereingabefenster	15
1.19	Das Entpacker-Fenster	15
1.20	Das Bilderanzeigefenster	16
1.21	Das JPEG-Bilderanzeigefenster	17
1.22	Das Modulabspieelfenster	17
1.23	Die Voreinstellungen von AFind	17
1.24	Die Suchmustereingabe	18
1.25	Die Suche im Aminetindex	19
1.26	AddIndex - Über AddIndex	20
1.27	AddIndex - Die Featureliste	20
1.28	AddIndex - Geschichtliches	21
1.29	AddIndex - Zukünftiges	21

1.30	AddIndex - Bekannte Fehler	21
1.31	AddIndex - Die Fenster	22
1.32	AddIndex - Das Hauptfenster	22
1.33	AddIndex - IndexID-Eingabefenster	24
1.34	AddIndex - Die Voreinstellungen	24
1.35	Das Indexaktualisierungsfenster	26

Chapter 1

AFind

1.1 AFind

AFind V1.61

(C) Guido Mersmann in 1996-1998

AFIND IS A SHAREWARE PRODUCT

READ THE DISTRIBUTION SECTION FOR INFORMATION ON DISTRIBUTION

Contents

Einführung
Systemvoraussetzungen
Featureliste
Distribution
Die Registrierung
Installieren
von AFind
AddIndex
der Indexerzeuger
AFind
das Suchtool
Tips, Tricks, Fragen und Antworten
Zukünftiges

Geschichtliches

Bekannte Fehler

Danksagungen

Der Autor

Updates, Bugreports, Anregungen...

Andere Programme von mir !

1.2 Einführung

Einführung

AFind ist ein Aminet-Suchtool. Sie werden jetzt fragen, wozu ? Nun jede Aminet enthält einen Index des gesamten Aminet und dieser Index kann mit dem Programm "AminetFind", daß sich ebenfalls auf den neueren CDs befindet, durchsucht werden.

Das Ergebnis ist ein Guide. Jetzt klicken Sie auf das File und bekommen gesagt, daß die Datei im AminetSet 1 auf Disk a ist. Jeder, der alle CDs besitzt weis nun, das er das Programm hat und das es auf einer der ersten 7 CDs ist. Na toll.

Genau hier kommt AFind ins Spiel, es macht prizipiell das Selbe. Jedoch wird ein veränderter Index verwendet und Sie werden dazu aufgefordert z.B Aminet 7 einzulegen.

1.3 Systemvoraussetzung

Systemvoraussetzungen

Sie benötigen mindestens OS2. Die Oberfläche ist unter OS3.x besser zu bedienen, was besonders bei Listviews hervorsteicht.

Natürlich sollten Sie mindestens eine der original AminetCDs oder eines der Original AminetSets besitzen.

Je nach Umfang der Daten, also der Anzahl der CDs, sollten für den Index mindestens 2 MB Plattenspeicher frei sein.

Mehr ist nicht nötig.

1.4 Featureliste

Features

\textdegree{} Locale Unterstützung

\textdegree{} Benötigt Kickstart 2.04 oder höher

\textdegree{} Verschiedene Version für die verschiedenen Betriebssysteme.

\textdegree{} Nach Commodore Styleguide programmiert.

\textdegree{} Sehr kurz, da in Assembler geschrieben.

\textdegree{} Online-Hilfe

\textdegree{} Anzeige über die Dauer des aktuellen Suchvorgangs.

\textdegree{} Sehr schnell durch speziellen Such-Algorithmus.

\textdegree{} zusätzliche DOS-Patternmatchsuche

\textdegree{} Nur ein einzelnes Programm. (Prefs/Sucher/Inspect)

\textdegree{} Starten und Installieren von Programmen direkt aus AFind.

\textdegree{} Bilder werden mit einstellbaren (GIF/JPEG/IFF) Viewern angezeigt.

\textdegree{} Module werden auf Knopfdruck abgespielt.

\textdegree{} UpTo, Since und Disk für die gezielte Suche nach alten neuen oder ←
nur
auf einer bestimmten CD

1.5 Distribution

Distribution

Dieses Programm darf auf allen jederman zugänglichen Medien veröffentlicht werden, solange im Archiv alle Files unverändert beiliegen. Bei CD Veröffentlichungen möchte ich gerne ein kostenloses Exemplar.

AFind ist Shareware. Ich habe mich entschlossen die Vollversion von AFind rauszugeben, weil ich hoffe, daß jeder dem dieses Programm zusagt mich dafür entlohnt. Lediglich ein paar kleine

Dinge
sollen an mich

und die
Registrierung
erinnern.

Ich erwarte von jedem, der AFind benutzt, daß er sich registrieren

läßt. Ich denke das tut keinem Weh und mich spornt es an neue Features
zu integrieren und schnell neue Anpassungen vorzunehmen. ←

Für Schäden oder Datenverluste, die durch AFind auftreten, hafte ich nicht. Benutzung auf eigene Gefahr !!!

1.6 Wie kann man sich registrieren lassen ?

Wie kann man sich registrieren lassen ?

Wer AFind

komplett
benutzen will kann sich registrieren lassen.

Sie schicken

mir
folgende Dinge:

\textdegree{} Die Sharewaregebühr über 10 DM
\textdegree{} eine Disketten
\textdegree{} Ihre persönlichen Daten (fürs Keyfile)
\textdegree{} Einen frankierten Rückumschlag (2 DM).

Und bekommen dafür die aktuellste AFind Version mit Keyfile.

Sie können auf die Diskette und den Rückumschlag verzichten, wenn sie

mir
gleich 20 DM überweisen oder zuschicken. Ich denke daß ist fair ←

Ich will programmieren und nicht Umschläge, Biefmarken und Disketten kaufen. Außerdem bleiben von den lächerlichen 10 DM dann nicht mehr viele Märker über.

Ansonsten mache ich keine Ausnahmen, was das Zurückschicken angeht. Wenn kein frankierter Rückumschlag oder eine Disk beiliegt, sind Sie registriert, haben aber nix davon. Sie können dann ihre Disk persönlich wieder abholen oder nachzahlen.

Wer seinen Keyfile übers Internet oder das Fido beziehen will, sendet mir einfach das Geld und seinen PGP-Key. Im FidoNet beschränke ich mich auf das Versenden innerhalb von Deutschland (Crash).

WICHTIG:

Ich benötige die vollständige Adresse bestehend aus Vor- und Nachnamen, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort und ganz wichtig den Namen des Programms, für das Sie sich registrieren lassen wollen.

1.7 Einschränkungen dieser Version

Einschränkungen dieser Version

AFind ist in der unregistrierten Version ein wenig eingeschränkt:

\textdegree{} Kleiner Nervre requester, der aber sofort geschlossen werden kann.

\textdegree{} Verzögerung bevor die Suche beginnt.

Nach der

Registrierung

stehen sofort alle diese Features voll zur Verfügung.

1.8 Installieren von AFind

Installieren von AFind

Für die Installation benutzen Sie bitte den original ESCOM Installer. Er legt ein Verzeichnis an, in dem AFind installiert wird.

Versuchen Sie nicht AFind von Hand zu installieren!

Sollten Sie diese neue Version des Installers nicht besitzen, so können Sie sie über meine SupportBox unter dem Namen "Installe.lha" beziehen.

Benutzen sie

AddIndex

um einen CD-Index ihrer Aminet-CDs anzufertigen.

Sollte ihnen AFind nicht zusagen, können Sie die ganze Schublade löschen und damit AFind komplett vernichten.

1.9 AddIndex

AddIndex V1.90

Über AddIndex

Die Featureliste

Die Bugliste

Geschichtliches

Zukünftiges

Die Fenster
von AddIndex

1.10 AFind - Das Suchtool

AFind - Das Suchtool

Hier die gesamten Fenster von AFind, die während der
Suche
mit AFind
auftauchen können.

Das Patterneingabefenster

Voreinstellungen

Das Entpacker-Fenster

Das JPEG-Bildanzeigefenster

Das Bildanzeigefenster

Das Modulabspieelfenster

1.11 Tips,Tricks,Fragen und Antworten

Tips,Tricks,Fragen und Antworten

Hier finden Sie die Lösungen zu Problemen, die öfter auftraten oder zu
Verwirrungen führten.

\textdegree{} Index aktualisieren funktioniert nicht. Das Fenster geht auf ↔
und
schließt sich sofort wieder. Warum ?

Der Grund liegt wahrscheinlich an ihrem CD-Filesystem. Wenn sie den
CDRom-Handler V1.8 benutzen, dann liegt der Fehler dort. Am besten sie
installieren sich das AmiCDFS2.x. Es befindet sich bestimmt auf einer
ihrer Aminet CDs (Ich weis, daß sie welche haben (-8) Das Filesystem
ist neuer, schneller und bietet neue Features. Davon abgesehen, wird es
auch noch weiterentwickelt.

\textdegree{} Warum startet AFind nicht ?

Wenn Sie bei der Installation die OS2.1+ oder OS3.0+ Version installiert haben, muß sich die Locale.library im Libs: Verzeichnis befinden. Außerdem werden noch die Texte benötigt, die AFind in seinen Fenstern anzeigen soll. Diese befinden sich im Programmverzeichnis von AFind im Verzeichnis "Catalogs". Sie dürfen nur das Icon in eine andere Schublade kopieren. Das Programm AFind muß sich im gleichen Verzeichnis befinden wie die Schublade "Catalogs".

\textdegree{} AFind sucht nach dem LhA und nach Multiview, obwohl die ←
Einstellungen
von den Aminet-Settings übernommen wurden. Warum ?

Das Original Find von den Aminet-CDs sucht immer auf der eigenen CD nach den Programmen. Daher sind die Tools in den Prefs immer auf eine CD bezogen, ohne das der Name "AminetX:tools/" in diesen Prefs steht. Das Find auf der Aminet6 z.B bastelt sich einen Pfad "Aminet6:Tools/lha" aus dem Prefseintrag "lha". Der 7er Find "Aminet7:Tools/lha". Damit Find das kann, sind die CD-Namen nicht eingestellt. Benutzen Sie einfach der Filerequester-Button in den AFind Prefs und weisen Sie AFind den richtigen Pfad zu. Danach funktioniert alles einwandfrei. Es ist besser Sie kopieren sich die entsprechenden Programme auf die Festplatte, da sonst müssen Sie immer eine Aminet-CD einlegen.

\textdegree{} Ich habe das AminetSet1 einbinden wollen, aber AddIndex sagt, daß ←
er
die Datei "Aminet_Dir.doc" nicht findet. Was mache ich falsch ?

Sie machen gar nichts falsch. Ich habe zu diesem Zeitpunkt keine Angabe, wo sich die Datei befindet und wie sie genau heißt. Es war einfach ein Schuß ins blaue. Schauen Sie einfach mal in die Erklärung zu

AddIndex
, dort finden Sie einen fettgeschriebenen Text, der die weitere Vorgehensweise erklärt.

\textdegree{} Warum sagt mein Mod-Player immer, daß er die Musik nicht finden ←
kann?

Ich habe alles genauso angegeben, wie beim Find von der AminetCD. Die Pfade habe ich wie in der Anleitung erwähnt verändert.

Da Sie den Pfad auf CD0:Tools/Player geändert haben, haben Sie nur das Problem, daß der AminetCD-Find den Namen um eine kleine Erweiterung ergänzt, um dem völlig d?mlichen Template des Players entgegenzuwirken. Geben Sie mal im CLI "cd0:tools/player t:xyz.mod" ein. Er wird das Modul nicht finden. Um das Problem zu beheben, müssen Sie NUR BEI DEM PLAYER VON DER CD folgende Zeile angeben: "cd0:tools/player NoDetach Play". Den Namen des Modules hängt AFind wieder hinten an.

\textdegree{} Die Funktionen Since, Upto und Disk funktionieren nicht. Das ←
gilt
sowohl im der Oberfläche, als auch in der Shell. Wieso ?

Im Shell muß der Aufruf z.B so lauten:

```
AFind Boulderdaesh Since 8
```

Jetzt werden alle Zeilen ausgeworfen, die "Boulderdaesh" enthalten und auf CDs größer-gleich 8 enthalten sind.

Es muß immer eine Zahl oder eine AminetSet-ID folgen. Diese sind mit der ID Angabe von AddIndex identisch.

Das gleiche gilt für die Oberfläche. Es sind nur Zahlen und "sxy" möglich. x steht hier für eine beliebige Zahl und y für den Buchstabencode der einzelnen CD im Set.

```
Afind Boulderdaesh UpTo S6a
```

Hier werden alle Zeilen ausgeworfen, die älter sind als AminetSet-6 Disk a.

\textdegree{} Wie kann ich die ID oder den Suchmodus per Tastendruck ändern? Nach dem Öffnen des Fensters ist immer das String-Gadget aktiv und wenn man das mit Return verläßt, startet gleich die Suche. TAB funktioniert nicht, wenn das DiskID-Gadget abgeschaltet ist.

Benutzen Sie Shift Return um das String-Gadget zu verlassen. Danach können alle Gadgets mit der entsprechenden Taste benutzt werden.

\textdegree{} Wenn ich auf HELP drücke, dann erscheint keine Online-Hilfe. Was mache ich falsch ?

AFind hält sich an streng die "locale.library" und an deren Einstellungen. Wenn bei der Installation nur deutsch installiert haben, muß die "locale.library" mittels des Voreinstellungsprogramms Locale auch so eingestellt sein.

Außerdem muß die Amigaguide.library vorhanden sein.

\textdegree{} Wieso bekomme ich nur die englische Anleitung, wenn ich die Online-Hilfe benutze ?

Wenn Sie OS2.0 benutzen, dann sollten Sie den Guide aus dem "docs/deutsch"-Verzeichnis nach "docs/english" kopieren, wenn sie eine deutsche Anleitung wünschen:

```
CD sys:tools/AFind/Docs
copy deutsch/afind.guide english/
```

Ansonsten fehlt die deutsche Anleitung. Sie haben diese bei der Installation abgeschaltet. Installieren Sie AFind einfach nochmal mit dem Installer drüber. Normalerweise werden defaultmäßig alle Anleitungen installiert.

\textdegree{} Warum erscheinen bei mir keine Bilder und Module? In älteren Versionen

funktionierte das immer. Auch wenn ich den Namen genau angebe findet AFind diese Dateien nicht.

Nun, seit Version 1.43 kann AFind Verzeichnisse "vergessen". Dies ist sehr nützlich, wenn man z.B kein Interesse hat bei jedem Suchen Bilder, Module und so weiter zu finden.

Öffnen Sie einfach die
Voreinstellungen
und löschen Sie die Angabe im
Feld "Verz. vermeiden" anschließend speichern Sie die Voreinstellungen.
Von nun an findet AFind auch wieder alle Dateien.

1.12 Zukünftiges

Zukünftiges

\textdegree{} XPK-Support

\textdegree{} Keine Ahnung (-8
Ich richte mich da voll nach Ihren Wünschen.

1.13 Geschichtliches

Geschichtliches

Dieser Text erzählt etwas tagebuchmäßig, was sich in den verschiedenen Versionen getan hat.

- 1.00 Die erste lauffähige Version.
 - 1.01 Fehler im Timerequester behoben.
 - 1.02 Einige Probleme behoben.
 - 1.03 Neue Prefsroutinen eingebaut.
 - 1.04 Jetzt wird der Prefsrequester immer automatisch geöffnet, wenn keine Prefsdatei gefunden wird.
 - 1.05 Große Verbesserungen an den Requestern.
Neuer Requester mit Zielabfrage (ExtractTo).
Kleinere Bugs entfernt.
 - 1.06 Schon einige Erweiterungen für zukünftige Versionen eingebaut.
 - 1.07 Kleine Probleme mit dem InstallerSkript behoben.
 - 1.08 Harten Bug in den Exit-Routinen behoben.
 - 1.09 Jetzt werden die Aminet-Prefs voreingestellt, wenn keine AFind.Prefs gefunden werden.
 - 1.10 Jetzt werden die Fehlerrequester auch angezeigt (-8
Kleine Fehler in den Katalogen behoben. (Gemeldet von Timo Hegemann)
Capslock-Fehler behoben.
Die Kommandoroutinen für spätere Erweiterungen vorbereitet.
Alte Guideanzeige durch Kommandosprung ersetzt.
 - 1.11 Fehler im erzeugten Guide behoben. Jetzt stürzt AmigaGuide nicht
-

- mehr ab. (Gemeldet von Timo Hegemann)
Name des Guidefiles ist jetzt korrekt.
Hit-Routine ist jetzt kürzer, effektiver und dadurch wesentlich schneller.
Kleine Optimierungen im Source durchgeführt.
- 1.12 Fehler beim Finden des ersten Eintrags behoben.
Jetzt werden auch AminetSets unterstützt. (Requested by Niels van Willigenburg)
AddIndex ebenfalls an die AminetSets angepaßt.
Fehler beim Scannen der Cachegrenzen behoben. Jetzt werden keine Zeilen mehr zerlegt im Guide angezeigt. (gemeldet von Timo Hegemann)
- 1.13 AddIndex nochmal an die AminetSets angepaßt. (Danke an Niels van Willigenburg für die Unterlagen über das Aminet Set2)
- 1.14 EnforcerHit beim Öffnen der ASL-Requester behoben. (gemeldet von Hartmut Goebel)
Auf vielfachen Wunsch werden jetzt alle Indexdateien sortiert eingebunden.
- 1.15 Kleinen Fehler aus der Sortieroutine genommen.
NoDupes Schalter in AddIndex eingebaut.
Neue schnellere Cache-Routine fürs Sortieren entwickelt.
Die neuen Caches werden jetzt auch für AddIndex benutzt.
Echten "Write Cache" eingebaut. Vorher wurde immer nur eine Zeile gepuffert. Jetzt werden je nach Speicher einige Tausend gehalten, bis endlich geschrieben wird.
AddIndex ist jetzt ca 3x schneller (Index erzeugen) und 10x schneller (Index sortieren)
Noch schnell variable Längen für die Caches eingebaut. Jetzt werden die Caches sehr groß (128K) allokiert und wenn nicht genug Speicher vorhanden ist, werden die Caches kleiner gemacht.
- 1.16 Neues Indexformat erstellt. Jetzt werden die Index kürzer und können von AFind schneller durchsucht werden.
Aminet CD 1 wird ab jetzt korrekt unterstützt.
Den Inspektorteil von AFind überarbeitet und verbessert.
Neuen 3 SegmentCache eingebaut. Probleme mit zerhackten Zeilen im Destination-Guide sollte nun der Vergangenheit angehören.
- 1.17 Das Suchverfahren nochmal beschleunigt. (Innere Schleife auf 7 Zeilen reduziert.)
Den Fehler in der Timebar behoben. Jetzt wird erst ein Bereich gefüllt, der auch schon durchsucht wurde.
- 1.18 Die nervigen Systemrequester entfernt, die immer erschienen, wenn man eine CD nicht einlegen wollte und "Cancel" betätigt hat. Jetzt erscheint nur ein Requester und dann ist schluß.
- 1.19 PatternMatch-Suche eingebaut. (Auf Wunsch von Hartmut Goebel)
- 1.20 Die Run-Option in den Extract-Requester eingebaut. Außerdem ist mir die Idee gekommen, einen Button für Install einzubauen. Ich haße die Suche in entpackten Dateihaufen nach dem Installerscript.
- 1.21 Der Module-Player und die Picture-Viewer werden jetzt voll unterstützt.
- 1.22 Den Prefsrequester komplett neu geschrieben. Jetzt sind viele Bugs raus und man kann ihn einfacher anpassen und erweitern.
- 1.23 Kleinere Bugs behoben.
- 1.24 Die Module-Playerroutine erkennt jetzt noch besser, ob es sich um eine Musik handelt. Jetzt werden keine Textdateien und Infos mehr abgespielt. (-#
- 1.25 Installer-Routine eingebaut. Jetzt können Programm ohne Umwege direkt mit dem Installer installiert werden.
- 1.26 Keyfilelader und Nerv-Requester eingebaut. Wie immer bin ich damit
-

- sehr gnädig gewesen. Ich hoffe man wird das honorieren. (-8
- 1.27 Kleine Unstimmigkeiten an den Catalogen behoben.
 - 1.28 Es wurden immer 512 Byte Speicher vergessen, wenn man ein Keyfile eingebunden hatte.
 - 1.29 Version String zeigt jetzt die OS-Version an, für die das jeweilige AFind ist. (Gewünscht von Hartmut Goebel)
 - 1.30 Jetzt habe ich versucht AFind für jederman zugänglich zu machen und habe seit x Versionen ein falsches nicht funktionierendes Beispiel für AddIndex in der Anleitung. (Gemeldet von Harald Schnieber)
AddIndexGUI eingebaut. Jetzt ist das Erzeugen von Indexen noch einfacher geworden.
Kleine Anpassungen an den AFind-Defaults vorgenommen.
 - 1.31 Kleinen Fehler im AddIndex behoben. Wenn eine Datenbank schon Index 5 enthielt und erneut mit diesem Index gefüttert wurde, dann wurde die letzte Zeile von beiden Indexen behalten, der 100% Dupe also nicht erkannt.
Viele Fehler in der Anleitung behoben. (Liste von Timo Hegemann)
 - 1.32 Der Requester beim Bilderanzeigen wurde um die Funktion "alle" erweitert. Jetzt wird also automatisch das nächste Bild angezeigt. (gewünscht von Timo Hegemann)
Fehler im InfoRequester (Entpacke nach, Spiele Modul ab..) behoben
 - 1.33 Jetzt werden die neuen OnlineHelp-Funktionen der Asyncfunctions benutzt.
 - 1.34 Neue Suchfunktionen eingebaut. Since, Upto und Disk erlauben gezieltere Suche nach neuer Software. (gewünscht von Klaus Hegemann)
Kleine Fehler, die im Extremfall zu einen Absturz hätten führen können, behoben.
 - 1.35 Einige Enforcer-Hits behoben.
Kleinen CLI-Bug entfernt.
 - 1.36 #-Fehler behoben. (gemeldet von Timo Hegemann)
 - 1.37 Kleine Anpassung an das Async-Modul gemacht. Jetzt geht wieder "Afind ?" !!!
Die Onlinehilfe ist jetzt bei Verwendung der V39 AmigaGuide.library asynchron.
Kleines Speicherleck entfernt.
AddIndexGUI mit einer OnlineHilfe versehen.
Kleine Fehler im Guide behoben.
 - 1.38 Neues Installer-Skript geschrieben.
 - 1.39 Das Stringgadget aktiviert sich jetzt immer, wenn das Fenster aktiviert wird.
In der Titelzeile des Bildschirms wird jetzt immer die REG-Nummer und der Name des registrierten Nutzers angezeigt.
Die TAB-Taste führt nicht mehr zum Suchstart/Entpacken etc.
 - 1.40 Fehler in den Catalogen behoben. (gemeldet von Nikolai Waldman)
NoDupes funktioniert jetzt wieder (gemeldet von Rudolph Riedel)
 - 1.41 Die AddIndex Option NoSort und NoDupes sind jetzt auch im AddIndexGUI anwählbar!
 - 1.42 Das für BoulderDäsh entwickelte ASL-Modul wird jetzt auch von AFind benutzt. Die alten Routinen waren sowieso fehlerhaft. (gemeldet von Siegmund Wosnitza)
 - 1.43 AvoidDir Feature eingebaut. Es erlaubt z.B durch einfache Angabe von "mods/,pix/" alle Verzeichnisse, die so beginnen zu verschlucken. Sie werden also nicht gefunden. (gewünscht von Rudolph Riedel)
Anpassung an die kommende Version 2 von AddIndex!
-

- 1.44 Englische Anleitung eingebaut. (nochmals danke an Silke Bormann)
Einige Fehler aus der deutschen Anleitung entfernt. (gemeldet von Silke Bormann)
Installer bugfix!
- 1.45 Viele kleine Optimierungen vorgenommen. AFind ist wieder einiges kürzer geworden.
Die nagelneuen Async-Functions 4.0 eingebaut.
- 1.46 Das Entpackfenster zeigt jetzt auch den Namen des Archives an. (gewünscht von Timo Hegemann)
- 1.47 = 1.46 (AddIndex Update)
- 1.48 = 1.46 (AddIndex Update)
- 1.49 Async-Functions 4.1 eingebaut.
- 1.50 Die Voreinstellungen haben jetzt ihr eigenes Verzeichnis.
Bei den Längen 4,8,12,... des Suchmusters ist AFind des öfteren abgenippelt. (gemeldet von Norbert Kankel und MaXiM)
- 1.51 Voreinstellungsrouitinen optimiert und berichtigt.
Fehler im AFind.guide behoben. (gemeldet von Markus Rütter)
- 1.52 Neues Prefs-Format.
Verzeichnisvermeiden-Gadget kann jetzt 256 Zeichen aufnehmen. (gewünscht von Rudolph Riedel) (Ich hoffe es reicht Dir jetzt.)
Kleinen Fehler behoben, der bei einem leeren Pattern-Gadget zu einem Absturz führte. (gemeldet von Werner Ammann)
- 1.53 = 1.52 (AddIndex Update)
- 1.54 JPEG-Kopierfunktion eingebaut. (gewünscht von Steffen Koch)
- 1.55 Neuer Voreinstellungsrequester.
- 1.56 Kleine Änderungen.
- 1.57 Nochmal kleine Veränderungen.
- 1.58 Der Verzeichnisvermeiden-String kann im neuen Voreinstellungs- fenster wieder in voller Länge genutzt werden. (gemeldet von Rudolph Riedel)
- 1.59 Fehler im AFind.guide behoben. (gemeldet von Andreas Vierkant)
'Befehl nicht gefunden'-Requester eingebaut. (gewünscht von Andreas Vierkant)
AFind öffnet seine Fenster jetzt immer auf dem vordersten Bildschirm (gewünscht von Carsten Wich)
- 1.60 Französische Kataloge eingefügt. (Danke an Michael Schewia für die Übersetzung und die Diskette mit den CS-Files.)
- 1.61 = 1.60 (AddIndex Update)

1.14 Bugliste

Buglist

```
\textdegree{} Es gibt kleine Probleme mit dem Entpacken von Files.  Anscheinend ←
ist
schlägt die Routine fehl, die die ersten Bytes des Files einladen soll,
um den Dateityp zu ermitteln. Der Grund dafür scheint das automatische
Abschalten und dem darauf folgendem Anfahren der CDROM-Laufwerke zu
sein. AmigaDos scheint hier einen Timeout zu erzeugen oder vom Device
des CDROMs einen zu bekommen und quitiert den Open mit Failed. )-8
```

Ich hoffe das Problem ist behoben. Bei meinen Betatestern und mir trat dieser Fehler nur sehr selten auf, sodaß ich nicht sagen kann, ob es jetzt 100%ig läuft.

Auf dieses Problem wurde ich durch einen Telefonanruf aufmerksam. Ich habe leider keinen Namen. Bitte melde Dich nochmal, damit ich Deinen Namen in die History schreiben kann, wenn der Fehler raus ist.

\textdegree{} Der CDROM-handler 1.8 funktioniert nicht mit AddIndex zusammen. Ich bin mir keiner Schuld bewußt. (Ich habe die entsprechenden Routinen extra nochmal geprüft.) Installieren Sie das AmicDFS. Es ist sowieso besser, schneller und bietet mehr Features als das veraltete AmicCDRom.

1.15 Danksagungen

Danksagungen

Silke Bormann : Für die Übersetzung der Anleitung und dem Finden vieler Fehler im Guide.

Klaus Hegemann : Für die Unterstützung und Vorschläge.

Timo Hegemann : Beta und Enforcertest

Niels van Willigenburg : Für die ausführliche AminetCD und AminetSet2 Dokumentation.

Michael Schewia : Für die Zusendung der französischen CS-Files.

Andreas Vierkant : Für überlassen des Aminet Set 2

Und natürlich allen, die mich finanziell für dieses Tool entlohnt haben.

1.16 Der Autor

Der Autor

Sollten Sie Bugs in AFind finden, so bitte ich um Mitteilung, damit ich diese in neuen Versionen beseitigen kann.

Auch für Anregungen zur Erweiterungen von AFind bin ich jederzeit dankbar.

Die

Registrierung

läuft nicht über mich, sondern über AD SG. Daher bitte nichts was die Registrierung betrifft an mich schicken.

Guido Mersmann
Glatzer Straße 12
48477 Hörstel

Deutschland

FIDONET : 2:2449/246.15
EMAIL : geit@studST.FH-Muenster.DE
TEL : 05978-225
FAX : 05978-705

1.17 Andere Programme von mir !

Andere Programme von mir !

BoulderDäsh [game/jump/boulderdaesh.lha]

Ein Klone des Original Boulderdäsh für den Amiga. Dies ist die einzige Version, die auf dem Amiga schneller ist als das Original. Sie sieht genauso aus und verhält sich genauso. Ich wurde schon gefragt, wo sich der C64 befindet. (-8 Das alles schon auf einem 68000 ohne Fastmem. Grafikkartenbenutzer wird freuen, daß dieses Spiel uneingeschränkt auf Grafikkarten funktioniert.

SimpleCat [dev/misc/simplecat.lha]

Dieses Tool ist für Programmierer und Anwender. Mit diesem Programm können die auf einfachste Weise mit ihrem Lieblings Texteditor Kataloge von Programmen ändern. Diese Programme müssen allerdings ein CS-File beiliegen haben. Sehen Sie dazu im Archiv in der Catalogs-Schublade nach.

AFind [util/misc/afind.lha]

Dieses Programm ermöglicht es ihnen auf einfachste Weise ihre AminetCDs zu durchsuchen. Es funktioniert eigentlich wie das Originaltool von der CD, nur werden hier AminetCDs und AminetSets gemischt benutzt und man ist z.B nicht gezwungen die ersten 5 Aminets zu durchsuchen, um ein Programm zu finden, das auf Set1 Diskb liegt.

AView [util/misc/aview.lha]

AView ist ein Programm, das eigentlich wie Multiview funktioniert. Es arbeitet allerdings ohne Datentypen, sondern benutzt eigene Definitionen. Man kann für jeden Dateityp ein eigenes Programm angeben, daß benutzt werden soll.

Guideformat [text/edit/guideformat.lha]

GuideFormat ist ein kleines Tool, das Blocksatz auch bei AmigaGuide Dateien ermöglicht. Dabei ist es egal, ob in der Zeile "Links" oder

sonstige Kommandos vorkommen.

SiedlerBoot [game/patch/siedlerboot.lha]

Dieses Programm erlaubt das Spielen von Siedler direkt von der Amiga Plus Sonderheft 9 CD. Das geht auch ohne? Klar, aber die Spielstände können nicht gespeichert werden. Mit SiedlerBoot befindet sich nur ein kleines Programm und die Spielstände auf der Platte. Der Rest bleibt auf CD.

1.18 Das Suchmustereingabefenster

Das Suchmustereingabefenster

Dieses Fenster erlaubt die Eingabe des Suchmusters und enthält folgende Gadgets.

Suchmuster : Hier geben Sie an, wo nach sie suchen wollen

Modus : Dieses Gadget erlaubt die Wahl zwischen verschiedenen CD-Auswahlverfahren.

DiskID : Hier können Sie den Parameter der verschiedenen Modi einstellen.

Alle : Alle CDs werden beachtet.
Bis zu : Nur IDs bis zur in DiskID eingestellten
Seit : Nur IDs von der in DiskID bestimmten CD an
Disk : Nur die in DiskID angegebene CD durchsuchen

Ok : Startet die Suche. Bei leerem Suchmuster-Gadget wirkt dieses Gadget wie Abbrechen.

Voreinstellungen : Öffnet den Voreinstellungs-Requester von AFind

Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.19 Das Entpacker-Fenster

Das Entpacker-Fenster

Das Entpacken-Fenster enthält folgende Gadgets:

- Zielverzeichnis : Hier können Sie eine Wahl treffen, wohin AFind das Archiv entpackt.
- Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird durch das Texteingabefeld bestimmt.
- Starten : Nach dem Betätigen wird das Archiv ins Temp-Verzeichnis entpackt. Dann wird nach einer ausführbaren Datei gesucht und diese gestartet. Nach dem Beenden des Programms werden alle Files wieder gelöscht.
- Installieren : Wie Starten. Nur wird hier nach einem InstallerSkript gesucht und bei erfolg der Installer gestartet.
- Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

Probleme:

Nicht immer sind Programme direkt nach dem Entpacken ausführbar. AFind versucht zwar diese Probleme zu minimieren, indem er alle nötigen Verzeichnisse mit Assign an das System bindet, aber oft muß eine Installation durchgeführt werden, ohne die das Programm nicht läuft. Außerdem kann es vorkommen, daß AFind mehr als eine Datei findet, die er starten kann.

Auch das Installieren kann Probleme machen, da nicht 100% gesagt werden kann, ob eine Datei ein Installerskript ist oder nicht, da die Dateien keine Identifikation enthalten. Der Installer selber kann das auch nicht und gibt Syntax-Fehler aus.

1.20 Das Bilderanzeigefenster

Das Bildanzeigefenster

Dieses Fenster erlaubt das Anzeigen oder Entpacken des Bilderarchives.

- Zielverzeichnis : Hier können Sie eine Wahl treffen, wohin AFind das Archiv entpackt.
- Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird durch das Texteingabefeld bestimmt.
- Anzeigen : Das Archiv wird ins Temp-Verzeichnis entpackt und alle Bilder angezeigt. Sollten mehrere Bilder in einem Archiv liegen, so fragt AFind, ob er weitere Bilder zeigen soll, oder nicht. Nach dem Beenden der Aktionen werden die Daten wieder gelöscht.

Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.21 Das JPEG-Bildanzeigefenster

Das JPEG-Bildanzeigefenster

Dieses Fenster erlaubt das Anzeigen von JPEG-Bildern.

Zielverzeichnis : fürs Kopieren

Anzeigen : Das Bild wird angezeigt.

Kopieren : Das Bild wird ins Zielverzeichnis kopiert

Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.22 Das Modulabspieelfenster

Das Modulabspieelfenster

Dieses Fenster erlaubt das Abspielen oder Entpacken des Modulararchives.

Zielverzeichnis : Hier können Sie eine Wahl treffen, wohin AFind das Archiv entpackt.

Entpacken : Das Archiv wird entpackt. Das Zielverzeichnis wird durch das Texteingabefeld bestimmt.

Abspielen : Das Archiv wird ins Temp-Verzeichnis entpackt und abgespielt. Sollten mehrere Musiken in einem Archiv liegen, so fragt AFind, ob er weitere Musiken abspielen soll, oder nicht. Nach dem Beenden der Aktionen werden die Daten wieder gelöscht.

Abbrechen : Schließt, wie das Schließsymbol auch, das Fenster es wird keine weitere Aktion ausgeführt.

1.23 Die Voreinstellungen von AFind

Die Voreinstellungen

Wenn Sie AFind das erste Mal starten, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Voreinstellungen machen können.

Beachten Sie, daß, anders als bei Find von den AminetCDs, die Pfade komplett sein müssen. Das heißt, alle Anzeiger/Player etc. müssen sich im Pfad befinden (C-Verzeichnis etc.), oder aber es muß eben der ganze Pfad eingestellt werden. Der AminetCD-Find sucht ohne Pfadangabe auf "seiner" CD. AFind kann das natürlich nicht und benötigt genauere Angaben.

AFind hängt die benötigten Dateinamen automatisch hinten an. Es ist also nicht nötig [] oder ähnliche Angaben zu machen.

Beachten Sie, daß einige Programme ein Zusatz-Keyword erfordern, um die Angabe als Dateinamen zu identifizieren:

Einige Beispiele:

```
"Pfad/DeliTracker2 Module"
"Pfad/Multiplayer NoDetach Play"
```

Lesen Sie sich genau die Anleitung des jeweiligen Tools genau durch.

Verz. vermeiden

Dieses Gadget ist eine Auflistung der Verzeichnisse, die AFind nicht beachten soll. Defaultmäßig ist hier "mods/,pix/" eingetragen, da diese Verzeichnisse in den meisten Suchfällen nicht erwünscht sind.

Es gilt folgende Dinge zu beachten:

```
\textdegree{} Es können beliebig viele Angaben gemacht werden.
\textdegree{} Es dürfen keine Space enthalten sein.
\textdegree{} Einzelne Angaben müssen mit einem Komma getrennt sein.
\textdegree{} Die Angaben sind Groß-Kleinschrift unabhängig.
```

Beispiele:

Mods/

Alle Mods-Verzeichnisse werden nicht gefunden. Also z.B "mods/misc"

Pix/illu

Nur das Verzeichnis "Pix/Illu" wird vermieden.

comm/am

Die Verzeichnisse comm/ambos und comm/amiex werden nicht gefunden.

1.24 Die Suchmustereingabe

Die Suchmustereingabe

AFind bietet drei Möglichkeiten, das Suchmuster (PATTERN) einzugeben.

1. direkt im CLI/Shell

AFind Suchmuster

AFind beginnt sofort mit der
Indexsuche
nach "Suchmuster"

2. indirekt über die Shell

AFind

AFind öffnet ein Fenster und fragt nach einem Suchmuster

3. indirekt über die Workbench

Durch Doppelklicken des Icons, öffnet sich ein Fenster, das zur Eingabe eines Suchmusters ausfordert.

Wichtige Hinweise zu Suchmustern:

Es wird die Suche mit und ohne Dos-Patternmatch unterschieden. Die einfache Suche ohne ~, #, ?, () geht um ein vielfaches schneller und ist fast immer dem anderen Verfahren vorzuziehen.

Beispiel:

AFind HP_Control

AFind sucht nur nach dem kompletten String "HP_Control" und benötigt auf einem 68000er nur ein paar Sekunden (8 CDs).

AFind #?HP#?Control#?

Diese Suche dauert auf einem 68000 schon einige Minuten, da eine Vielzahl von Möglichkeiten geprüft werden müssen. Hier werden folgende Kombinationen gefunden (sehr sehr kleine Auswahl):

HP_Control HP4L_Control HPControl dsHPControl dsHP_dfControlwe

Wichtig: Sollten Sie die Suche mit Patternmatch benutzen, sollte vor und hinter dem Pattern ein #? stehen, damit alle Zeichen der Zeile vor und hinter dem gesuchten Bereich egal sind. "#?HP_Control#?" ist eine unsinnige Angabe, da dies dem viel schnelleren Suchen ohne Patternmatch entspricht. Geben Sie dafür nur "HP_Control" an.

1.25 Die Suche im Aminetindex

Die Suche im Aminetindex

Während der Suche wird ein Zeitbalken dargestellt, der je nach Größe der Indexdatei sprünge macht. Jeder Sprung entspricht etwa 128 KB, die AFind durchsucht hat. Bei Speicherproblemen reduziert AFind die Cachegröße automatisch.

Durch ESC oder betätigen des Close-Gadgets am oberen Fensterrand wird die Suche abgebrochen.

Nach der Suche, wird das Ergebnis angezeigt. Es erscheint ein Amiga.guide, der im gewohnten Aminet-Index Outfit daherkommt.

Durch die Anwahl der linken Seite wird der Dateischnüffler aktiv. Rechts können Sie zusätzliche Informationen über die jeweilige Datei anzeigen lassen.

1.26 AddIndex - Über AddIndex

AddIndex - Über AddIndex

Die alte Version von AddIndex bestand aus zwei Teilen, dem eigentlichen Programm und dem GUI. Mit der Version V2 von AddIndex hat sich dieser Umstand geändert.

AddIndex ist jetzt schneller und leichter zu handhaben, als in der Version 1. Es gibt nur eine Liste, in der die vorhandenen CDs ein- oder ausgetragen werden und AddIndex führt auf Knopfdruck den kompletten Update der Datenbank aus.

1.27 AddIndex - Die Featureliste

AddIndex - Die Featureliste

\textdegree{} AddIndex besitzt ein einfaches GUI, daß einfacher nicht sein kann.

\textdegree{} Sehr schnell.

\textdegree{} Ein ausführliches Aktionsfenster gibt Auskunft über den aktuellen Vorgang.

\textdegree{} Meistens reicht das Einlegen einer CD, zum Erstellen eines ↔
kompletten
Indexes.

\textdegree{} Es können Ausnahmen gemacht werden, in denen Sie eigene Index- ↔
Quellen
angeben.

\textdegree{} Erkennt derzeit 4 Index Formate automatisch.

1.28 AddIndex - Geschichtliches

AddIndex - Geschichtliches

Dieser Text erzählt etwas tagebuchmäßig, was sich in den verschiedenen Versionen getan hat.

- 1.34 Komplette neu geschrieben. Die wichtigsten Routinen
| (Cache,Sort) wurden aus AddIndex geklaut, sodaß
- 1.75 keine schwerwiegenden Fehler zu erwarten sind.
- 1.76 Die erste Version für die Betatester.
- 1.77 Einige Enforcerhits entfernt.
Expertenmodus eingebaut.
- 1.78 ID Verkettungsfehler behoben.
- 1.79 Viele Optimierungen vorgenommen.
Die nagelneuen Async-Functions 4.0 eingebaut.
- 1.80 Fehler in der Sortierroutine behoben. (gemeldet von Rudolph Riebel)
[Ich dachte der Fehler wäre längst raus]
- 1.81 Kleinen "Sourcefile"-Fehler behoben.
- 1.82 Fehler im "Benötige Datenträger"-Requester behoben.
Jetzt werden die CDs noch intelligenter abgefragt und es
erscheinen weniger "Benötige ..." -Requester.
- 1.83 Abort-Funktion verbessert
Einige AminetSet-Fehler behoben. AminetSet 2 funktioniert jetzt !!
(Danke an Andreas Vierkant für die AminetSet CDs)
- 1.84 Async-Functions 4.1 eingebaut.
- 1.85 Einige interne Veränderungen.
- 1.86 AminetSet-Bugs behoben. (nimmt das gar kein Ende?)
Voreinstellungsroutinen optimiert.
- 1.87 AminetCD-Namen 1,2 und 3 waren alle falsch.
- 1.88 Einige kleine Änderungen.
- 1.89 Nochmal kleine Änderungen.
- 1.90 Zwei neue Indexformate eingebaut.
- 1.91 "Source file"-directory-gadget enhanced.
DestDir/AvoidDir/SourceFile-gadgets enlarged. (requested by
Rudolph Riedel)

1.29 AddIndex - Zukünftiges

AddIndex - Zukünftiges

Ihre persönlichen Wünsche.

1.30 AddIndex - Bekannte Fehler

AddIndex - Bekannte Fehler

Keine

1.31 AddIndex - Die Fenster

AddIndex - Die Fenster

Das Hauptfenster

Das IndexID-Eingabefenster

Das Voreinstellungsfenster

Das Indexaktualisierungsfenster

1.32 AddIndex - Das Hauptfenster

AddIndex - Das Hauptfenster

Dieses Fenster bildet das Zentrum von AddIndex. Alle Änderungen wirken sich später auf den Index aus.

Alle Änderungen in diesem Fenster und im Voreinstellungsfenster werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Programm mit dem Fensterschließsymbol oder ESC beenden.

IndexListe

In dieser Liste befinden sich alle CDs, die in den Index eingebunden werden sollen. Das heißt, wenn Sie hier eine CD hinzufügen, wird beim nächsten Indexaktualisieren dieser CD-Index eingefügt. Wenn Sie eine ID löschen, so werden beim nächsten Überarbeiten alle Zeilen dieser CD aus dem AFind-Index gelöscht.

Neu

Hier öffnet sich das
 Indexeingabefenster
 . In diesem geben die ID neuen
CD ein.

Beachten Sie, daß jede AminetSet-CD einen eigenen Eintrag erfordert.

Beispiel: Die wollen Aminet 4 einbinden. Also betätigen Sie den Button
"Neu" und in dem String-gadget des erscheinenden Fensters geben Sie nur
4 und Return ein.

Fertig. Einfacher geht es wohl nicht.

Löschen

Mit dieser Funktion entfernen Sie eine CD aus der Liste. Beim nächsten
Überarbeiten wird dieser Index auch aus dem AFind-Index gelöscht.

Voreinstellungen

Dieser Button öffnet den
 Voreinstellungs
 -Requester.

Index Überarbeiten

Nach dem Betätigen werden neue CDs eingebunden und nicht mehr
vorhandene ausgetragen. Näheres Lesen Sie bitte bei
 IndexListe
 .

Die folgenden Gadgets sind nur sichtbar, wenn AddIndex sich im
Expertenmodus befindet.

Außerdem sind alle folgenden Gadgets für jeden Eintrag getrennt
einstellbar.

Quelldatei

Diese Gadget erlaubt die Angabe einer eigenen Datei, die als
Index-Quelle herhalten soll. Das ist eigentlich nur sinnvoll, wenn man
die Indexdateien sowieso auf der Platte hat, oder spezielle abgeänderte
Versionen benutzt.

Modus

Hier kann eingestellt werden, wie AddIndex die Quelldatei

interpretieren soll.

Überschreiben

Normalerweise merkt AddIndex, daß eine bestimmte CD schon vorhanden ist und bearbeitet sie nicht weiter. Mit diesem Schalter übergehen sie dieses Verfahren und die CD-Einträge werden mit denen des neuen Indexes überschrieben.

1.33 AddIndex - IndexID-Eingabefenster

AddIndex - IndexID-Eingabefenster

Hier können folgende Angaben gemacht werden, die alle Groß-, Kleinschrift unabhängig sind.

"AminetCD_x" : Das x steht hier für die Nummer der CD. Also z.B "1" oder "13".

"x" : Genau wie die obige Variante. Wird von AddIndex in "AminetCD_x" gewandelt.

"AminetSET_xy" : Hier steht das x für die Nummer des Sets. y bestimmt den Buchstabenkode der Set-CD. Z.B "1a" oder 3c.

"sxy" : Genau wie die obige Variante. Wird von AddIndex in "AminetSET_xy" gewandelt.

Ok

Mit diesem Gadget bestätigen Sie die Angaben.

Abbrechen

Dieser Knopf bricht den Vorgang ab und verwirft alle Eingaben.

1.34 AddIndex - Die Voreinstellungen

AddIndex - Die Voreinstellungen

Dieses Fenster erlaubt einige globale Einstellungen von AddIndex.

Ziel -Datei

Hier bestimmen Sie wie die Datei heißt, die AddIndex als Zielindex nehmen soll. Normalerweise ist das "Progdir:AminetIndex", da AFind diesen auch als Default benutzt.

Verz. vermeiden

Hier geben sie alle Verzeichnisse an, die aus den original Aminetindexen nicht übernommen werden sollen. Dadurch wird die spätere Suche natürlich schneller und es wird bedeutend weniger Plattenplatz benötigt.

AFind selber bietet die gleiche Funktion auch wenn sich die Verzeichnisse noch im Index befinden. Sie sollten sich die Variante von AFind ansehen, um sich für eine der beiden Varianten zu entscheiden.

Dabei gibt es einige Dinge zu beachten:

\textdegree{} Es können beliebig viele Angaben gemacht werden.
\textdegree{} Es dürfen keine Space enthalten sein.
\textdegree{} Einzelne Angaben müssen mit einem Komma getrennt sein.
\textdegree{} Die Angaben sind Groß-Kleinschrift unabhängig.

Beispiele:

Mods/

Alle Mods-Verzeichnisse werden entfernt. Also z.B "mods/misc"

Pix/illu

Nur das Verzeichnis "Pix/Illu" wird entfernt.

comm/am

Die Verzeichnisse "comm/ambos" und "comm/amiex" werden gelöscht.

Doppelte entfernen

Mit dieser Option entfernt AddIndex einen alten Eintrag und setzt die Datei der neueren CD, sofern beide Dateien in einem Verzeichnis liegen und den gleichen Namen haben.

Expertenmodus

Mit diesem Schalter aktivieren Sie die Spezial-Gadgets im Hauptfenster.

Beachten Sie, daß alle Änderungen an den Spezial-Gadgets auch Wirkung zeigen, wenn sich AddIndex nicht im mehr Expertenmodus befindet.

Ok

Das Fenster wird geschlossen und die Einstellungen werden benutzt.

Abbrechen

Alle Einstellungen werden verworfen. Das Selbe passiert auch bei betätigen des Schließ-Gadgets.

1.35 Das Indexaktualisierungsfenster

AddIndex - Das Indexaktualisierungsfenster

Dieses Fenster zeigt alle Informationen der Aktualisierung.

Der obere Zeitbalken zeigt die Zeit des gesamten Vorgangs. Darunter folgt eine Informationszeile, die über die aktuellen Aktionen informiert. Diese Aktion wird von dem darunterliegenden Zeitbalken begleitet. Danach folgen einige Infos, die selbsterklärend sind.

Abbrechen

Dieser Button führt wie ESC und das Schließ-Gadget auch zum Abbruch. Es treten keine Datenverluste auf.
